

Unterwegs mit dem PresseClub

Regelmäßig bietet der PresseClub München seinen Mitgliedern exklusive Führungen an und ermöglicht so sonst verborgene Einblicke hinter die Kulissen. Gerade für Medienschaffende spannend. Hier einige Highlights.

Bergwelten hautnah

Eine Expedition ins Alpine Museum

Bei schönstem Wetter ging es für alpin begeisterte Mitglieder des PresseClubs in die Berge. Nicht ins reale Gebirge, aber in die beeindruckend inszenierten Räume des Alpinen Museums auf der Münchner Praterinsel! Trittsicher führte Guide Thomas Lindner durch die vielfältigen Themenbereiche, die das Haus zu bieten hat: von lebenspraktischen Dingen wie genageltem Schuhwerk oder faltbarem Besteck über den Kieselstein, der – unter die Zunge gelegt – gegen Durst helfen soll, bis hin zu den großen philosophischen Fragen einer Lebenswelt im dramatischen Wandel. Nach der Führung stand Friederike Kaiser, Leiterin des Geschäftsbereichs Kultur beim DAV, den Presse-Club Mitgliedern für ein vertieftes Gespräch zur Verfügung.



Glück und Verantwortung

Ein Abend in der Spielbank Bad Wiessee



Mitglieder des PresseClubs folgten der Einladung in die Spielbank Bad Wiessee und erlebten einen informativen wie unterhaltsamen Abend.

Hoch über dem Tegernsee präsentierte sich das jüngste der neun bayerischen Casinos mit stilvollem Ambiente. Trotz der eleganten Atmosphäre sind die Spielbanken bodenständig organisiert: Sie unterstehen dem Bayerischen Staatsministerium für Finanzen und Heimat, ihre rund 1.000 Mitarbeitenden sind Angestellte des Freistaats. Neben verantwortungsvollem Spielbetrieb fließen die Einnahmen in gemeinnützige Projekte – 2023 waren es fast 500 Millionen Euro. Nach einer Einführung in die Roulette-Regeln konnten die Teilnehmenden das Spielgeschehen hautnah erleben. Einige wagten sich später selbst an das Spiel – ein spannender Ausklang in besonderem Ambiente.

Leben und Lachen am Lebensende

Einblick in das Christophorus Hospiz

Mitglieder des PresseClubs erhielten im Christophorus Hospiz Verein in München eindrucksvolle Einblicke in die Arbeit der Einrichtung. Das helle, freundliche Haus bietet Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein würdevolles Zuhause – oft nur für wenige Tage. In einem offenen Gespräch mit den Vorständinnen und dem Pflorgeteam wurden Fragen zu Sterben, Krankheit und palliativer Versorgung fachkundig beantwortet.

Eine Hausführung verdeutlichte die besondere Atmosphäre des Hospizes. Besonders eindrucksvoll: der Garten, in den Betten geschoben werden können, um den Bewohnern letzte schöne Momente zu ermöglichen. Trotz des ernsten Themas ist das Hospiz auch ein Ort des Lebens und des Lachens – Humor gehört hier zur Alltagsbewältigung.

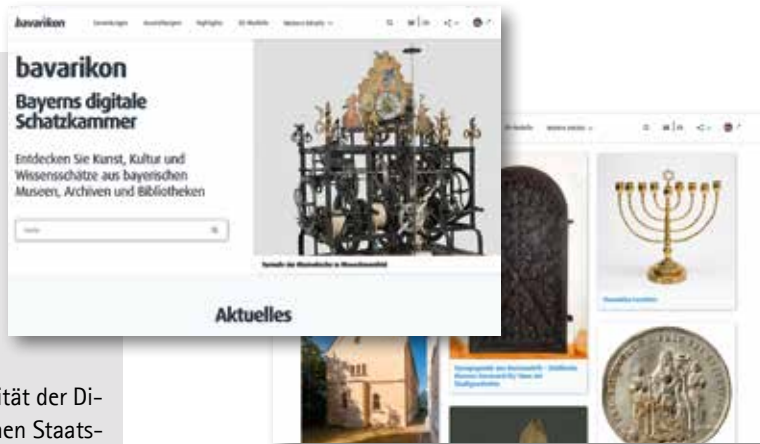


Bayern digital entdecken

Kulturschätze in „bavarikon“

Erstmals erkundeten Mitglieder des PresseClubs digital Bayerns Kulturerbe über das Portal www.bavarikon.de. Mit rund 470.000 Digitalisaten aus über 700 Sammlungen bietet es Zugang zu einzigartigen Exponaten – von Altdorfers Alexanderschlacht bis zu den Stiefeln einer Moorleiche aus Peiting.

Besonders beeindruckend: die thematische Vielfalt, die exzellente Qualität der Digitalisate und die intuitive Navigation. Veronika Eder von der Bayerischen Staatsbibliothek führte fachkundig durch die Plattform – eine spannende Reise in die bayerische Geschichte!



Flughafen hautnah

Ein Blick hinter die Kulissen des Münchner Airports

Eine Gruppe von PresseClub-Mitgliedern nutzte die Gelegenheit, den Flughafen München aus nächster Nähe zu erleben. Nach Sicherheitskontrolle und Rundfahrt über das Gelände bot sich ein faszinierender Blick hinter die Kulissen: Flugzeugtypen, Abfertigungsprozesse und Wartung – eine komplexe Welt, in der rund 35.000 Menschen arbeiten.

Im Pressezentrum beantworteten Experten Fragen zu aktuellen Entwicklungen am Airport. Zum Abschluss ließen die Teilnehmenden den Tag in geselliger Runde im Airbräu ausklingen.



Macht, Kunst und Geschichte

Die Bayerische Landesausstellung



Auf dem Weg zum Domberg in Freising ließen sich Mitglieder des PresseClubs auch nicht von der Tatsache abschrecken, dass der Aufzug, der den Weg nach oben bequemer macht, noch nicht betriebsbereit war. Die Anstrengungen wurden entschädigt – durch die wunderbaren Räume und die hochinformativ Ausstellung, die weit

in die Geschichte Bayerns zurückblickt und auch ein eher unbekanntes Kapitel der historischen Verflechtungen und Kämpfe zwischen Agilolfingern und Karolingern aufscheinen lässt. Die Besucher lernten, dass gerade Kunst – und was sie hervorbringt – Manifestationen von Machtansprüchen sind. Eindrucksvollstes Beispiel: Der kostbare Tassilo-Liutpirc-Kelch aus dem 8. Jahrhundert.

Eine Villa mit Geschichte

Die Monacensia und ihr literarisches Erbe

Mitglieder des PresseClubs besuchten die Monacensia im Hildebrandhaus und erkundeten die Sonderausstellung Maria Theresia 23. Biografie einer Münchner Villa. Kuratorin Sylvia Schütz führte durch die bewegte Geschichte des Hauses – von der Künstlervilla der Prinzregentenzeit über die Weimarer Republik und den Nationalsozialismus bis hin zum heutigen literarischen Gedächtnis Münchens.

Die Ausstellung bietet eine Fülle an bekannten und unbekanntenen Quellen. Ein Wiederkommen lohnt sich, um die zahlreichen Exponate in Ruhe zu entdecken – ebenso wie die architektonischen Schätze rund um das Hochufer der Isar.



Hildegard Tröger ist Vorstandsmitglied des PresseClubs München und organisiert vielseitige Exkursionen, die den Mitgliedern spannende Einblicke in Kunst, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft ermöglichen.